

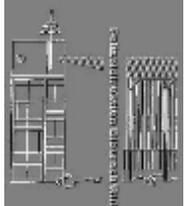
Polizeidirektion Biberach

Teil II

Sicherheits- analyse 2007/2008

Raumschaft Biberach

"Ihre Sicherheit - Unsere Aufgabe"
Sicher leben im Landkreis Biberach
durch exzellente Polizeiarbeit



1	KRIMINALITÄTSBAROMETER DER STADT BIBERACH UND DER GEMEINDEN DER RAUMSCHAFT	3
1.1	Stadt Biberach.....	3
1.1.1	Straftatenübersicht der Stadtteile und -bezirke	4
1.2	Gemeinde Eberhardzell.....	5
1.3	Gemeinde Maselheim	6
1.4	Gemeinde Warthausen	7
1.5	Gemeinde Attenweiler	8
1.6	Gemeinde Hochdorf.....	9
1.7	Gemeinde Ummendorf	10
1.8	Gemeinde Mittelbiberach.....	11
2	VERKEHRSSICHERHEITSLAGE DER RAUMSCHAFT.....	12
2.1	Entwicklung der Unfallzahlen	12
2.2	Entwicklung der Verletzten (Tote, Schwer- und Leichtverletzte).....	12
2.3	Unfallbarometer der Stadt Biberach und der Gemeinden der Raumschaft.....	13
2.3.1	Stadt Biberach.....	13
2.3.2	Gemeinde Eberhardzell.....	14
2.3.3	Gemeinde Maselheim	15
2.3.4	Gemeinde Warthausen	16
2.3.5	Gemeinde Attenweiler	17
2.3.6	Gemeinde Hochdorf.....	18
2.3.7	Gemeinde Ummendorf.....	19
2.3.8	Gemeinde Mittelbiberach.....	20
2.4	Unfallhäufungsstellen	21
2.5	Verkehrsüberwachung	21
3	LAGEBILD ORDNUNGSSTÖRUNGEN	22

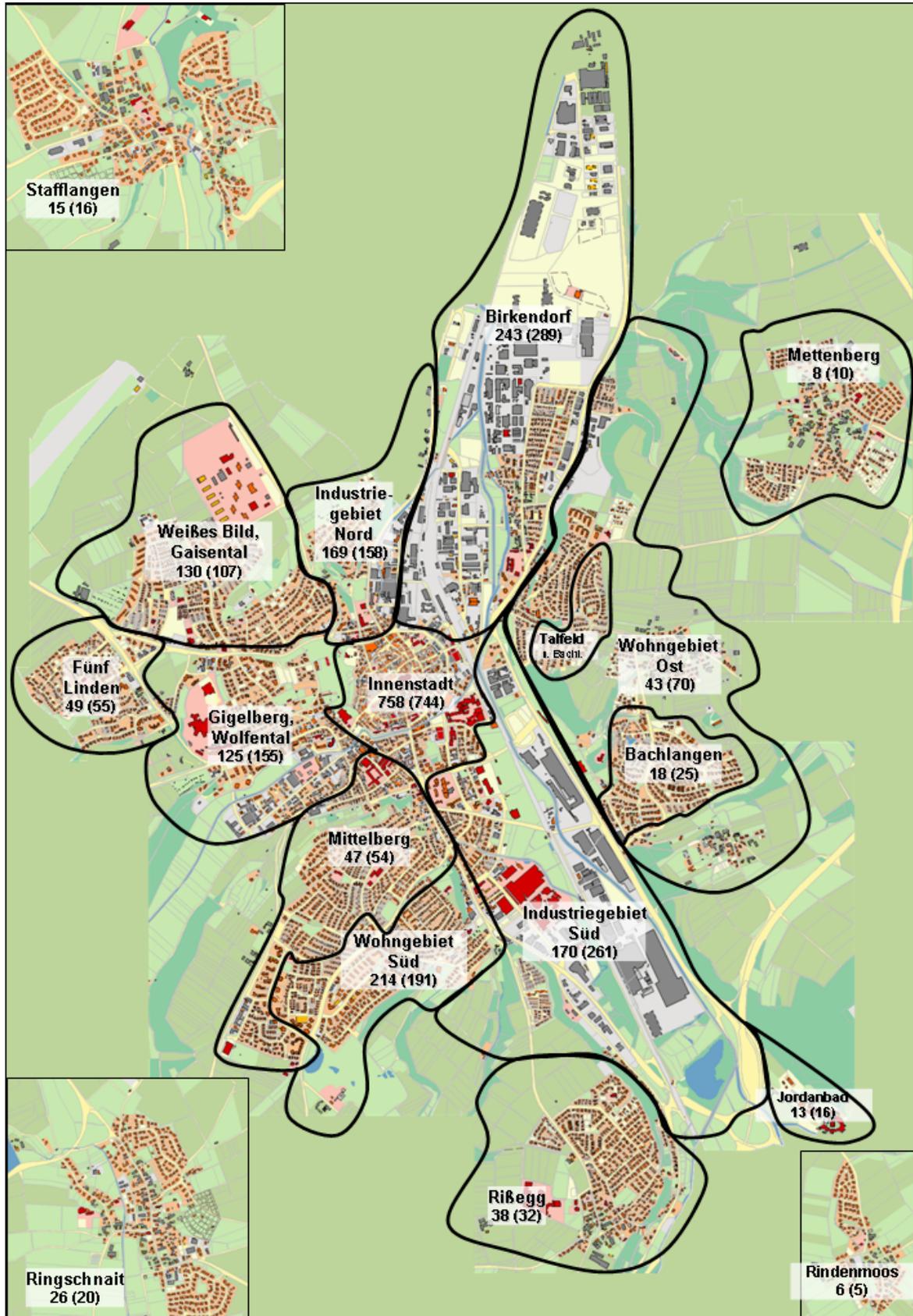
Auf der beigelegten CD-Rom sind für die Städte und Gemeinden weitere Übersichtstabellen zu Straftaten, Tatverdächtigenzahlen u.a.m. im Jahresvergleich beigelegt.

1 Kriminalitätsbarometer der Stadt Biberach und der Gemeinden der Raumschaft

1.1 Stadt Biberach

	2006	2007	+ / -
Kriminalitätsbarometer für die Stadt Biberach an der Riß -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
Straftaten	2383	2308	-3,1%
Aufklärungsquote	63,5%	64,1%	0,6%
Tatverdächtige	1229	1115	-9,3%
TV Kinder	84	62	-26,2%
TV Jugendliche	144	157	9,0%
Nichtdt. Tatverdächtige	270	231	-14,4%
Straftaten durch Aussiedler	225	185	-17,8%

1.1.1 Straftatenübersicht der Stadtteile und -bezirke



1.2 Gemeinde Eberhardzell

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Eberhardzell

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	101	77	-23,8%
Aufklärungsquote	70,3%	66,2%	-4,1%
Tatverdächtige	57	53	-7,0%
TV Kinder	4	0	-100,0%
TV Jugendliche	12	17	41,7%
Nichtdt. Tatverdächtige	2	4	100,0%

1.3 Gemeinde Maselheim

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Maselheim

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	77	59	-23,4%
Aufklärungsquote	62,3%	66,1%	3,8%
Tatverdächtige	41	28	-31,7%
TV Kinder	0	0	0,0%
TV Jugendliche	4	4	0,0%
Nichtdt. Tatverdächtige	2	4	100,0%

1.4 Gemeinde Warthausen

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Warthausen

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	129	130	0,8%
Aufklärungsquote	53,5%	60,0%	6,5%
Tatverdächtige	78	67	-14,1%
TV Kinder	1	1	0,0%
TV Jugendliche	3	10	233,3%
Nichtdt. Tatverdächtige	14	9	-35,7%

1.5 Gemeinde Attenweiler

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Attenweiler

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	37	21	-43,2%
Aufklärungsquote	62,2%	57,1%	-5,1%
Tatverdächtige	29	15	-48,3%
TV Kinder	0	0	0,0%
TV Jugendliche	10	1	-90,0%
Nichtdt. Tatverdächtige	1	2	100,0%

1.6 Gemeinde Hochdorf

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Hochdorf

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	84	32	-61,9%
Aufklärungsquote	58,3%	65,6%	7,3%
Tatverdächtige	49	21	-57,1%
TV Kinder	0	2	100,0%
TV Jugendliche	6	8	33,3%
Nichtdt. Tatverdächtige	3	5	66,7%

1.7 Gemeinde Ummendorf

Kriminalitätsbarometer

für die

Gemeinde Ummendorf

-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	86	105	22,1%
Aufklärungsquote	52,3%	55,2%	2,9%
Tatverdächtige	55	59	7,3%
TV Kinder	2	3	50,0%
TV Jugendliche	15	9	-40,0%
Nichtdt. Tatverdächtige	9	8	-11,1%

1.8 Gemeinde Mittelbiberach

Kriminalitätsbarometer für die Gemeinde Mittelbiberach -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-

	2006	2007	+ / -
Straftaten	70	60	-14,3%
Aufklärungsquote	58,6%	75,0%	16,4%
Tatverdächtige	49	39	-20,4%
TV Kinder	4	6	50,0%
TV Jugendliche	12	12	0,0%
Nichtdt. Tatverdächtige	3	3	0,0%

2 Verkehrssicherheitslage der Raumschaft

2.1 Entwicklung der Unfallzahlen

Gemeinden:	2006	2007	Prozent	Veränderung
Biberach	794	846	6,5%	52
Warthausen	83	74	-10,8%	-9
Eberhardzell	43	50	16,3%	7
Maselheim	79	49	-38,0%	-30
Ummendorf	34	48	41,2%	14
Hochdorf	51	29	-43,1%	-22
Mittelbiberach	19	21	10,5%	2
Attenweiler	10	13	30,0%	3
Gesamt:	1113	1130	1,5%	17

2.2 Entwicklung der Verletzten (Tote, Schwer- und Leichtverletzte)

Gemeinden:	2006	2007	Prozent	Veränderung
Biberach	191	220	15,2%	29
Maselheim	34	37	8,8%	3
Warthausen	27	24	-11,1%	-3
Eberhardzell	17	20	17,6%	3
Ummendorf	9	13	44,4%	4
Hochdorf	33	10	-69,7%	-23
Mittelbiberach	4	10	150,0%	6
Attenweiler	11	7	-36,4%	-4
Gesamt:	326	341	4,6%	15

2.3 Unfallbarometer der Stadt Biberach und der Gemeinden der Raumschaft

2.3.1 Stadt Biberach

Verkehrsbarometer für die Stadt Biberach -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	794	846	6,5%
Unfälle mit Personenschaden	150	173	15,3%
Unfälle mit mot. Zweirädern	25	31	24,0%
Radunfälle	49	53	8,2%
Fußgängerunfälle	19	14	-26,3%
Alkoholunfälle	28	28	0,0%
Schulwegunfälle	2	13	550,0%
Unfallflucht	191	215	12,6%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	152	175	15,1%
Schwerverletzte	37	43	16,2%
Getötete	2	2	0,0%

Bei den 13 Schulwegunfällen waren 12 Radfahrer und 2 Fußgänger beteiligt (1 Unfall mit Beteiligung eines Radfahrers und eines Fußgängers). Die Schüler traten dabei in 5 Fällen als Verursacher in Erscheinung. In 4 Fällen erfolgte eine Kollision mit einem Pkw, ein Radfahrer stürzte ohne Fremdbeteiligung.

Die Verteilung hinsichtlich Alter und Geschlecht lag bei 10 Jahre (w), 12 (m), 2x15 (je 1 m/w) und 19 Jahre (w).
 Ein örtlicher Schwerpunkt innerhalb der Stadt Biberach ist nicht feststellbar.

2.3.2 Gemeinde Eberhardzell

Verkehrsbarometer			
für die			
Gemeinde Eberhardzell			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	43	50	16,3%
Unfälle mit Personenschaden	14	16	14,3%
Unfälle mit mot. Zweirädern	3	2	-33,3%
Radunfälle	1	0	- 100,0%
Fußgängerunfälle	1	2	100,0%
Alkoholunfälle	3	3	0,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	6	8	33,3%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	11	10	-9,1%
Schwerverletzte	4	9	125,0%
Getötete	2	1	-50,0%

2.3.3 Gemeinde Maselheim

Verkehrsbarometer			
für die			
Gemeinde Maselheim			
-die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	79	49	-38,0%
Unfälle mit Personenschaden	28	13	-53,6%
Unfälle mit mot. Zweirädern	2	1	-50,0%
Radunfälle	6	2	-66,7%
Fußgängerunfälle	1	1	0,0%
Alkoholunfälle	10	0	-100,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	17	9	-47,1%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	26	28	7,7%
Schwerverletzte	6	8	33,3%
Getötete	2	1	-50,0%

Wohl bedingt durch die seit 17.01.2007 geltende Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 30 auf 120 km/h, gingen allein hier die Unfälle von 15 auf 7 zurück. Die Unfälle mit Personenschaden gingen hier von 4 auf 1 zurück.

2.3.4 Gemeinde Warthausen

Verkehrsbarometer für die Gemeinde Warthausen -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	83	74	-10,8%
Unfälle mit Personenschaden	21	16	-23,8%
Unfälle mit mot. Zweirädern	4	6	50,0%
Radunfälle	1	5	400,0%
Fußgängerunfälle	3	0	-100,0%
Alkoholunfälle	3	6	100,0%
Schulwegunfälle	1	0	-100,0%
Unfallflucht	14	12	-14,3%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	19	12	-36,8%
Schwerverletzte	6	10	66,7%
Getötete	2	2	0,0%

2.3.5 Gemeinde Attenweiler

Verkehrsbarometer für die Gemeinde Attenweiler -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	10	11	10,0%
Unfälle mit Personenschaden	0	5	500,0%
Unfälle mit mot. Zweirädern	0	0	0,0%
Radunfälle	1	1	0,0%
Fußgängerunfälle	0	0	0,0%
Alkoholunfälle	0	1	100,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	1	1	0,0%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	7	6	-14,3%
Schwerverletzte	4	1	-75,0%
Getötete	2	0	-100,0%

2.3.6 Gemeinde Hochdorf

Verkehrsbarometer für die Gemeinde Hochdorf -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	51	29	-43,1%
Unfälle mit Personenschaden	14	9	-35,7%
Unfälle mit mot. Zweirädern	1	0	- 100,0%
Radunfälle	2	1	-50,0%
Fußgängerunfälle	0	0	0,0%
Alkoholunfälle	2	2	0,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	7	5	-28,6%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	27	6	-77,8%
Schwerverletzte	6	3	-50,0%
Getötete	0	1	100,0%

Wohl bedingt durch eine permanente Geschwindigkeitsüberwachung auf der B 30 mittels Videofahrzeug, gingen allein hier die Unfälle von 20 auf 8 zurück. Die Unfälle mit Personenschaden gingen hier von 7 auf 2 zurück.

2.3.7 Gemeinde Ummendorf

Verkehrsbarometer für die Gemeinde Ummendorf -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	34	48	41,2%
Unfälle mit Personenschaden	7	11	57,1%
Unfälle mit mot. Zweirädern	2	1	-50,0%
Radunfälle	3	2	-33,3%
Fußgängerunfälle	0	1	100,0%
Alkoholunfälle	2	4	100,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	12	11	-8,3%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	5	10	100,0%
Schwerverletzte	4	3	-25,0%
Getötete	0	0	0,0%

2.3.8 Gemeinde Mittelbiberach

Verkehrsbarometer für die Gemeinde Mittelbiberach -die wichtigsten Eckwerte im Vergleich-			
<u>Unfallzahlen</u>	2006	2007	+ / -
Gesamtzahl der Unfälle	19	21	10,5%
Unfälle mit Personenschaden	3	9	200,0%
Unfälle mit mot. Zweirädern	1	3	200,0%
Radunfälle	2	3	50,0%
Fußgängerunfälle	0	0	0,0%
Alkoholunfälle	1	0	-100,0%
Schulwegunfälle	0	0	0,0%
Unfallflucht	10	6	-40,0%
<u>Verunglückte</u>	2006	2007	+ / -
Leichtverletzte	2	5	150,0%
Schwerverletzte	2	5	150,0%
Getötete	0	0	0,0%

2.4 Unfallhäufungsstellen

Im Jahr 2006 lagen 12 von 18 Unfallhäufungsstellen des gesamten Landkreises in der Raumschaft Biberach.

Im Jahr 2007 waren es 12 von 19 Unfallhäufungsstellen.

Davon lagen

- 8 auf Gemarkung Biberach
- 2 auf Gemarkung Maselheim-Äpfingen
- 1 auf Gemarkung Eberhardzell-Oberessendorf
- 1 auf Gemarkung Warthausen-Birkenhard

Nur 5 der Unfallhäufungsstellen aus dem Jahr 2006 traten 2007 erneut in Erscheinung.

Dies waren:

- Eberhardzell – Oberessendorf, Kreuzung B 465 / L 306
- Reichenbach- Ringschnait, B 312, Bereich um Anschluss nach Winterreute
- Biberach, Gaisentalstraße – Krummer Weg – Grüner Weg (Minikreisel)
- Biberach, B 30, Ausfahrt Biberach-Süd – Memminger Straße, B 465
- Biberach, B 465, Bismarkring – Bahnhofstraße

2.5 Verkehrsüberwachung

Delikt / Tätigkeit	2006	2007	Prozent	Veränderung
Verkehrsordnungswidrigkeiten	342	1191	248,2%	849
Verkehrsstraftaten	178	127	-28,7%	-51
Alkoholfahrten (ohne Unfälle)	120	125	4,2%	5
Alkoholtests	658	699	6,2%	41
Drogenfahrten (ohne Unfälle)	83	59	-28,9%	-24
Drogenvortests	269	295	9,7%	26

Bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden vom Jahr 2006 auf das Jahr 2007 die Erfassungsmodalitäten geändert.

3 Lagebild Ordnungsstörungen

Die Auswertung des Lagebilds 2007 für die Raumschaft Biberach ergab insgesamt 766 Ordnungsstörungen. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2006 (671) wieder eine leichte Zunahme; die Zahl liegt aber immer noch deutlich unter der im Jahr 2005 (1296).

Schwerpunkte lagen wie in den Vorjahren in der Stadt Biberach mit 632 Vorfällen. Die Vorfälle in den übrigen Gemeinden sind vergleichsweise zu vernachlässigen. Häufigste Anlässe für die festgestellten Ordnungsstörungen waren Ruhestörungen, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen und Alkoholmissbrauch.

Die Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit von Alkohol verschärft aus polizeilicher Sicht maßgeblich das Lagebild. Die Polizeidirektion unterstützt insoweit ausdrücklich die derzeitigen Überlegungen der Landesregierung über Verkaufsverbote von Alkohol an Tankstellen zur Nachtzeit.

Im Sommer/Herbst 2007 wurden in der Biberacher Innenstadt gehäuft Straftaten begangen, darunter hauptsächlich Sachbeschädigungen, die der „**Biberacher Punkerszene**“ zugeordnet werden konnten. Auch ein leerstehendes Gebäude in der Waldseer Straße wurde „besetzt“ bzw. ein entsprechendes Plakat angebracht.

Mit einem Einsatzkonzept der Polizei unter Einrichtung einer besonderen Aufbauorganisation und abgestuften Maßnahmen sowie flankierenden behördlichen Maßnahmen wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Biberach als Ordnungsbehörde aber auch dem Jugendamt versucht, der Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Ziel war die Verhinderung weiterer Straftaten, die Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung, die Aufklärung vergangener Straftaten sowie die positive Beeinflussung des subjektiven Sicherheitsempfindens für die tangierte Biberacher Bevölkerung.

Die wichtigsten vorgesehenen Maßnahmen durch die Polizei, Stadt Biberach, Jugendamt bzw. Staatsanwaltschaft/Amtsgericht waren:

- Normverdeutlichende Gespräche mit den Jugendlichen
- Gespräche mit den Erziehungsberechtigten (meist Eltern)
- Aufzeigen von Hilfsangeboten (z.B. Beratungsstellen u.a.)
- Anregung zu geeigneten familieninternen, erzieherischen Maßnahmen (z.B. Hausarrest, Fernsehverbot, Taschengeldentzug)
- Platzverweise, Gewahrsamnahmen (falls zur Gefahrenabwehr notwendig auch längerfristig) und andere polizeirechtliche Maßnahmen
- Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt unter Hinweis auf die im Einzelfall gewonnenen Erkenntnisse zur Persönlichkeit des Jugendlichen /Beziehungsverhältnisse (z.B. innerhalb der Familien) und Mitteilung von sonstigen Auffälligkeiten
- Ersuchen an das Jugendamt, geeignete Maßnahmen einzuleiten bzw. Maßnahmen zeitnah zu intensivieren (für den Fall, dass das Jugendamt die persönlichen Verhältnisse kennt und bereits in der Familie tätig ist)
- Anzeigenvorlage an StA (nach vorheriger telefonischer Information der StA, ggf. Absprachen über Verfahrensabläufe, mit dem Ziel, eine beschleunigte Bearbeitung der Ermittlungsverfahren durch die StA zu erreichen)
- Maßnahmen werden durch die Justiz unter Anwendung der Diversionsrichtlinien verhängt, z.B. erzieherische Gespräche, Verweise, Verhängung von Arbeitsstunden, Jugendarrest.

- In schwerwiegenden Fällen werden auch Haftbefehle mit dem Ziel der Verurteilung zu einer Jugendstrafe beantragt (ggfls. unter Einbeziehung der Vortaten).
- Prüfung der Aufnahme ins Intensivtäterprogramm
- Meldung an die Führerscheinstelle (charakterliche Defizite)

Die durchgeführten Maßnahmen und die Einbindung der Partner im Bereich "Jugendarbeit" (Stadt BC, Jugend-Aktiv) scheinen Wirkung gezeigt und zu einer relativen Beruhigung geführt zu haben. In Einzelfällen gelang es, Straftaten der Punkerszene zuzuordnen. Gemessen an den Auffälligkeiten im Jahr 2007 war die Punkergruppierung in der Folgezeit eher unauffällig. Die bekannte Gruppenzusammensetzung scheint noch vorhanden zu sein, wobei ein Punker am auffälligsten war.

Schwer einzuschätzen ist, wie lange sich die Jugendgruppen an die "Vereinbarungen" halten (Nachhaltigkeit, "Etwas los machen"). Auch wird entscheidend sein, wie schnell und konsequent "staatl. Gewalt" bei evtl. wieder zunehmenden Störungen reagiert bzw. reagieren kann.

Stadt Biberach – Ordnungsstörungen

Anlage

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	Abdera - Lärm - Dreck - Alkoholmissbrauch - Sachbeschädigung - Körperverletzungen	Gezielte Überwachungen / Kontrollen	Runder Tisch - Frühzeitiges Ende Veranstaltungen - Security-Personal - Konsequente Polizeikontrollen	Fortsetzung Runder Tisch Regelmäßige JuGSch-Kontrollen Kontaktaufnahme mit Veranstaltern	Positive Wirkung Verdrängungseffekt Besucher zum Sunflower Club und Araltankstelle (Rollinstraße)
2007	Abdera - Jugend - Alkoholmissbrauch - Körperverletzungen	Kontrollen, Elterngespräche, Personalienüberprüfungen			
2006	ABSEITZ - Lärm - Dreck - Alkoholmissbrauch - Sachbeschädigung - Körperverletzungen	Gezielte Überwachungen/Kontrollen	Runder Tisch ABSEITZ	Fortsetzung der Maßnahmen	Positive Entwicklung
2007	ABSEITZ	keine Einträge			
2006	Consulentengasse	keine			keine Störungen
2007	Consulentengasse	keine			
2006	Wielandpark - Lärm - Dreck - Sachbeschädigung - Diebstähle	Rad/Fußstreifen	Runder Tisch Wielandpark	Fortsetzung Runder Tisch Rad/Fußstreifen im Sommer	Positive Entwicklung
2007	Wielandpark - Lärm / Ruhestörungen - Dreck - Sachbeschädigung - Körperverletzung	Platzverweis, Personalienfeststellungen, belehrendes Gespräch, Bericht			
2006	Tankstelle Aral (Rollinstraße) - Dreck - Alkoholmissbrauch	Gezielte JuGSchKontrollen		Konsequente Fortsetzung der Kontrollen	Treffpunkte für jung. in der Stadt und Alkoholgetränkedepot Negative Entwicklung Pächter unkooperativ

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2007	Tankstelle Aral (Rollinstraße) - Dreck - Alkoholmissbrauch - Körperverletzungen	Platzverweis, Personalienfeststellungen, belehrendes Gespräch, Bericht, Festnahme			
2006	Tankstelle RAN (H-L-Str.) - Alkoholmissbrauch	Gezielte JuGSchKontrollen	keine	Konsequente Fortsetzung der Kontrollen	Treffpunkt wie bei Aral, insbesondere Spätaussiedler. Alkoholgetränkedepot. Neu. Entwicklung.
2007	Tankstelle RAN (H-L-Str.) - Alkoholmissbrauch - Ruhestörungen - Randalierer - Dreck / Müll	Kontrollen, Elterngespräche, Personalienüberprüfungen, Platzverweis			
2006	Tankstelle SHELL - Körperverletzung (1)	Gezielte JuGSchKontrollen		Konsequente Fortsetzung der Kontrollen	Treffpunkt für junge Menschen. Alkoholgetränkedepot. Neu. Entwicklung. Pächter verweist Störer vom Gelände
2007	Tankstelle SHELL - Alkoholmissbrauch	Anzeigenaufnahme			
2006	Bahnhof - Dreck - Sachbeschädigungen	Regelmäßige Kontrollen	AGENDA 21 - Einsatz von Überwachungspersonal	Fortsetzung der Kontrollen	Sehr positive Entwicklung/Landesweite Resonanz
2007	Bahnhof - Körperverletzungen - Bedrohungen	Kontrollen			

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	Unheilbar - 51 Einträge - Diebstahl - Gewahrsam - Sachbeschädigung - gef. Körperverletzung - Beleidigung - Verstoß JuSchG - Alkoholmissbrauch	Gezielte JuGSchKontrollen	Gespräche mit Vereinsvorsitzenden, Stadt und Polizei führten nicht zum Erfolg. Eingetragener Verein bez. sich als Kulturverein	Konsequente Fortsetzung der Kontrollen.	Negative Entwicklung insgesamt. Überörtlicher Zuspruch. Alkoholmissbrauch
2007	Unheilbar - Gewahrsam - Körperverletzung - Beleidigung	Gespräch mit Eltern, Anzeigenaufnahme, Kontrollen			
2006	Sunflower Club - Lärm - Dreck - Alkoholmissbrauch - Sachbeschädigungen - Körperverletzungen	Gezielte JuGSchKontrollen	Konzeptionelle Überwachungen i.V.m. JuGSch-Kontrollen	Fortsetzung der Maßnahmen	Deutlicher Rückgang der Störungen auf Grund Maßnahmen der Polizei. Zunahme kontrollierter Personen unter BTM-Einfluss
2007	Sunflower Club	keine			
2006	Maxim/Grill-Krone - Diebstähle - Lärm - gef. Körperverletzung - Sperrzeitverstöße	Sperrzeitkontrollen	Keine	Fortsetzung und Verstärkung der Kontrollen	Negative Entwicklung. Konsequentes Maßnahmenpaket zw. Polizei und Stadt notwendig Pächter unkooperativ
2007	Maxim/Grill-Krone - Lärm - Sperrzeitverstöße	Kontrollen, Anzeigenaufnahme			
2006	Königsgässle - Pöbeleien - Angsträum - Belästigungen	Regelmäßige Kontrollen zielgerichtete Personenkontrollen		Verstärkung der Kontrollen	Bislang negative Entwicklung. Weiche Faktoren. Kein Lagebildergebnis.
2007	Königsgässle	keine			

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	Schützenfest - Körperverletzung - Dreck - Lärm - Diebstähle - JugSch-Verstöße	Gesamtkontrollen gem. Planung	Schützenkooperation	Fortsetzung der bisherigen Konzeption	Ruhiger und friedlicher Verlauf. Positive Entwicklung.
2007	Schützenfest - Körperverletzung - Dreck - Lärm - Diebstähle - JugSch-Verstöße	Gesamtkontrollen gem. Planung			
2006	WM 2006 - Randalierer - Streitigkeiten - Ruhestörungen	Einsatzorientierte Präsenz und Kontrollen. Rufbereitschaften usw.	WM-Konzeption zw. allen Betroffenen. - frühzeitige Absprache - Veranstaltungskonzeption - Krisen- und Notfallpläne - frühzeitige Personalplanung	Ggf. Heranziehung der Maßnahmen bei der Gymnastrada 2009	Ruhiger schöner Verlauf aller Veranstaltungen.
2007	negativ				
2006	Sperrzeitverstöße	Verstärkte Kontrollen		Fortsetzung der Maßnahmen	Negative Entwicklung. Tendenz wieder Sperrzeit 04.00 Uhr, obwohl 03.00 Uhr vereinbart wurde.
2007	Sperrzeitverstöße	Verstärkte Kontrollen			
2006	Spätaussiedler - Lärm - Alkoholmissbrauch	Regelmäßige Kontrollen	AK "Miteinander"	Fortsetzung der Maßnahmen	Deutlicher Rückgang der Störungen
2007	Spätaussiedler - Lärm - Alkoholmissbrauch	Regelmäßige Kontrollen			
2006	Spielplätze Weißes Bild/Neusatzweg - Lärm - Alkoholmissbrauch	Lagebildorientierte Kontrollen	Jugendarbeit Weißes Bild	Fortsetzung der Maßnahmen	Rückgang der Störungen. Deutliche Präsenz von Spätaussiedlern im Neusatzweg. Alkohol spielt weiterhin eine wesentliche Rolle.

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2007	Spielplätze Weißes Bild/Neusatzweg - Körperverletzung - Sachbeschädigung	Lagebildorientierte Kontrollen			
2006	Marktplatz/Punker - Lärm - Körperverletzung - Widerstand gg. VollstrBea - Dreck	Offensive Kontrollen - Platzverweis		Fortsetzung der Maßnahmen	Temporäre Entwicklung in der warmen Jahreszeit
2007	Marktplatz/Punker - Lärm - Körperverletzung - Sachbeschädigung - Dreck	Platzverweis, Anzeigenaufnahme			
2006	Mali-Schule/Schulhof - Lärm - Dreck - Alkoholmissbrauch - Szenetreffpunkt	Lagebildorientierte Kontrollen		Fortsetzung der Maßnahmen	Negativer Trend.
2007	Mali-Schule/Schulhof - Lärm - Dreck - Szenetreffpunkt	Lagebildorientierte Kontrollen			
2007	Viehmarktplatz - Alkoholmissbrauch - Punker / Skins - Dreck - Ruhestörung - Streit - div Ordnungsstörungen - Zusammenrottungen	Platzverweis, Gespräch, Durchsuchung, Platzverweise, Gespräch mit den Eltern,			

Biberach – Ringschnait - Ordnungsstörungen

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	Bude "Lucky Alm" - Lärm - Dreck - Fahrzeugverkehr - Beschwerden durch Anwohner	Gezielte temporäre Kontrollen	Einrichtung eines Runden Tisches; Rahmenvereinbarung zwischen der Ortsverwaltung und der Bude "Lucky Alm"	Fortführung der Kontrollmaßnahmen zwei öffentliche Gesprächsabende (Eltern/Jugendliche)	Schließung der Bude, da sich die Jugendlichen nicht an die Vereinbarung gehalten haben
2007	Bude "Lucky Alm" - keine				

Gemeinde Eberhardzell - Ordnungsstörungen

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	GHS/Schulhof - Jugendtreffpunkt - Lärm - Dreck	Regelmäßige Kontrolle		Gelegentliche Kontrollen	Auf Grund der Kontrollen keine Störungen mehr.
2007	GHS/Schulhof - Streit (1)	Anzeigenaufnahme			
2007	Bude - Körperverletzung - Sachbeschädigung	Anzeigenaufnahme, Kontrollen			

Gemeinde Mittelbiberach - Ordnungsstörungen

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	Ortsmitte/Sparmarkt - Pöbeleien - Belästigungen - Lärm - Verkehrsbehinderung	Temporäre Kontrollen und Personenfeststellung	Maßnahmenkonzept zw. BM und Prev BC	Fortführung der temp. Überwachungen	Bislang auf Grund der Maßnahmen keine weiteren Störungen
2007	Ortsmitte/Sparmarkt - keine				
2007	Schule / Mehrzweckhalle - Jugendschutz - Körperverletzungen - Streit	Anzeigenaufnahme, Kontrollen, belehrendes Gespräch, Bericht, Gewarksam			

Gemeinde Hochdorf - Ordnungsstörungen

	Schwerpunkte / Problembereiche	seitherige Maßnahmen der Polizei	Ergebnis der Sicherheitsgespräche	Umsetzung der Ergebnisse durch Polizei und Gemeinde	Wirkung
2006	GHS Hochdorf - Lärm - Dreck - Sachbeschädigungen durch Schüler nach der Mittagsschule auf dem Schulhof	Gezielte temporäre Kontrollen	Kontrollkonzept zw. BM und Prev Biberach	Gelegentliche Kontrollen.	Seit Beginn der Kontrollen keine Störungen mehr feststellbar.
2007	GHS Hochdorf -keine				
2007	Bahnhofsgaststätte - Körperverletzung	Anzeigenaufnahme			